

CORDYCEPS

Ophiocordyceps sinensis, *Cordyceps militaris* und andere Arten

Antibakteriell, Antimikrobiell, Antioxidans, Antitumormittel, Antiviral,
Blutzucker regulierend,
Aufbaumittel für das Herz-Kreislauf-System, Cholesterin regulierend,
Blutdruck regulierend, Aufbaumittel
für das Immunsystem, Nieren aufbauend, Leber aufbauend, Lungen
aufbauend,
Tonikum für das Sexualesystem, Adaptogene Wirkung (Stressregulierung).



Bildquelle: Andreas Kunze via Wikipedia

Hinweis: diese Informationen dienen ausschließlich zum Studium der Naturheilkunde und Homöopathie und sind nicht als medizinische Behandlung zu verstehen.

Das Wort Cordyceps stammt aus dem Altgriechischen Wort für Kopf. Der Pilz heißt auch Raupenpilz wobei er je nach Spezies auch Käfer und Ameisen als Wirt auswählt. Cordyceps sucht sich Insekten aus als Wirt, dort breitet er sich aus und steuert das Verhalten von dem Insekt um seine Sporen zu verteilen. In dem Fall von Cordyceps sinensis steuert er die Raupe sich Kopf-hoch zu begraben damit, wenn die Raupe stirbt, der Pilz nach oben aus dem Kopf des Insektes in die Luft wachsen kann und etwa 64,000,000 Sporen pro Stroma zerstreuen kann, die andere Raupen infizieren.

In den Bergen von Tibet wächst die Spezies Cordyceps sinensis (auch Ophiocordyceps sinensis genannt), wo er als Adaptogen erste Güte seit Jahrhunderten und womöglich Jahrtausenden bekannt ist. Nach der Legende haben Yak Hirten dort beobachtet, das die Yaks gerne Cordyceps vor der Brunftzeit gefressen haben und es dauerte sicherlich nicht lange, bis sie die Pilze selber ausprobiert hatten.

Es gibt über 680 Arten von Cordyceps. Der Pilzforscher Robert Dale Roberts berichtet über eine Begegnung mit einem Mykologen in Peru, der dort 250 Arten entdeckt hat, die bisher keine Namen erhalten haben!

Heutzutage wird Cordyceps (vor allem der Cordyceps aus der USA, Cordyceps militaris) auf Getreide kultiviert (ist in dem Fall vegan) in erstaunlichen Mengen. Eine der besten Firmen für höchste medizinische Qualität bei Heilpilzen in Amerika, Aloha Medicinals, produziert Tausende von Kilos davon monatlich!

In der Tat wirkt Cordyceps kräftigend und die Liste der positiven Wirkungen ist sehr lang: **er steigert die Produktion von roten Blutkörperchen** und wurde historisch bei Anämie und nach Geburten gegeben.

Er wirkt auch stark auf das Sexual- und Hormonsystem: er **reguliert die Menses** und wurde bei Zwischenblutungen, unregelmäßigen und zu starken Blutungen und auch bei unregelmäßigen Blutungen bei dem Klimakterium und Myomen verordnet. **Er erhöht auch die Anzahl von Spermien** und wurde als Aphrodisiakum geschätzt. Alternden Männer profitieren von einem Anstieg von Testosteron durch den Pilz.

Die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren Rinde-Achse wird stabilisiert so dass der oder die Einnehmende resistenter bei Stressoren wird.

Als **Antitumor Mittel** sind Cordyceps Spezies Gegenstand extensiver Forschung.

Cordyceps hat eine starke Wirkung auf das Immunsystem und wird deswegen in Form von Ciclosporin benutzt (aus Cordyceps subessilus) um das Immunsystem zu unterdrücken nach Organ Transplantationen.

Interessanterweise schützt Cordyceps sinensis vor den Nierenschäden, die typisch sind bei der Einnahme des toxischen allopathische Medikamentes, das aus seinem Verwandten hergestellt wird.

Cordyceps hat sich klinisch bestätigt in der Behandlung von Autoimmunerkrankungen, von Allergien bis Lupus und Fibromyalgie.

Er zeigte sich effektiv bisher in der Behandlung von Leukämie, Brust-, Lungen- und Hautkrebs. Bekannt ist die Herz-Kreislauf und lungenstärkende Wirkung des Pilzes bei Athleten, wie die mit Cordyceps „gedopten“ chinesische Athleten, die 1993 bei den Olympischen Spielen mehre Weltrekorden aufgesetzt hatten (manche hatten neben Cordyceps auch andere Dopingmittel eingenommen aber einige nur Cordyceps).

Weniger bekannt ist die heilende Wirkung des Pilzes bei **Arrhythmien** (z.B. bei Post- Covid oder Post-Covid-Impfung).

Es gibt kaum eine **hartnäckige Infektion**, wo Cordyceps nicht in seiner Heileigenschaften brilliert. Von Borreliose bis Coxsackie Virus bis chronische Virushepatitis sind die Resultate beeindruckend.

Er reguliert den Blutzucker und kommt in Frage in der Behandlung von Diabetes.

HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTELPRÜFUNG

Der Homöopath Andreas Zenner hat eine kleine Selbsterfahrung mit Cordyceps sinensis in der Potenz im Jahr 2009 veröffentlicht mit einem geheilten Fall, wo er die C6, C18 und C30 bei einem Patienten verordnet hat, der Jahrelang unter Schwäche litt und die Ratte seines Sohnes, den er mit der C6 erfolgreich bei Krebs behandelt hat. Die Fälle und die Selbsterfahrungen können Sie hier finden:

https://www.evakolbinger.de/docs/Homoeopathie_Zeitschrift_Cordyceps_Sinensis_Der_kaiserliche_Pilz.pdf

DAS WESEN VON CORDYCEPS

Die Cordyceps Essence von Roger Dale Roberts gibt uns einen Einblick in den geistigseelischen Wirkung des Pilzes.

Cordyceps passt zu Menschen, die sich aufopfern. Sie sind altruistisch und stellen ihre eigenen Bedürfnisse zurück um eine größere Güte zu fordern.

Sie sind empfindlich und wirken zart, haben oft Probleme mit Allergien und Unverträglichkeiten (z.B. Umweltverschmutzung, elektromagnetische Strahlung, Medikamente, bestimmte Kleidung, etc.) und vertragen vieles nicht. Ihre feinen Wahrnehmungen sind ein Geschenk für die Welt und zeigen uns, was wir in unserer jetzigen Lebensweise Mutter Erde und uns selbst antun.

Im positiven Zustand lernt Cordyceps die Großzügigkeit des Lebens zu empfinden. Wenn wir unseren wahren Weg einschlagen bekommen wir Hilfe, Menschen die ähnlich mit uns schwingen erscheinen in unserem Leben. Das Vertrauen in die Großzügigkeit des Universums hilft Cordyceps wieder die eigenen Bedürfnisse zu finden und zu leben und ungeahnte Möglichkeiten der Transformation werden möglich.

FALL VON ROBERT DALE ROGERS

„Elaine war eine 15-jährige Schülerin. Ihre Mutter brachte sie in meine Klinik, um ihr bei Allergien, Schwindel und Atembeschwerden zu helfen. Sie hatte immer wiederkehrende Alpträume über Entführungen durch Außerirdische. Sie wirkte blass, dünn und etwas magersüchtig, aber ihre Mutter versicherte mir, dass sie gut aß. Ich untersuchte ihre Zähne auf Anzeichen von Bulimie und schloss diese aus. Ihre Menstruation hatte noch nicht eingesetzt, aber ihre Mutter erzählte mir, dass sie als junge Frau selbst die Menarche spät hatte.

Ich dachte zuerst an die Ganoderma applanatum (the Artist's Conk Essence) weil sie Angst hatte vor der freien Natur und machte Pollen von Bäumen, Gras und Blumen für ihre Allergien verantwortlich.

Ich erkannte aber die **Empfindlichkeit** dieser Person und fragte sie nach ihrer Familiengeschichte. Ihre Großmutter mütterlicherseits war schwer an Knochenkrebs im Endstadium erkrankt und litt unter großen Schmerzen. Elaine begann zu weinen und gab zu, dass sie Angst hatte.

Ich empfahl ihr Cordyceps Essence für einen Mond-Zyklus lang und erhielt etwa zwei Wochen später einen Anruf von ihrer Mutter. Die Großmutter war verstorben, und die Tochter war in ihren letzten

Momenten anwesend. Ihre Allergien und ihr Schwindelgefühl waren verschwunden, und sie bewegte sich anmutig durch die Phasen der Trauer. Ihre Großmutter liebte Flieder, und Elaine pflückte ihn aus ihrem Garten für die Trauerfeier, ohne darauf allergisch zu reagieren. Einen Monat später setzte ihre lange verzögerte Menarche ein.“

DOSIERUNG

Cordyceps wird meistens als Pulver oder Pulverextrakt angeboten. Eine gängige Dosis ist 1g-2g. (1-2 TL), 2-3 tägl.

Die meisten Anbieter von Cordyceps, verarbeiten das gezüchtete Myzelium und Fruchtkörper von Cordyceps militaris aus der USA. Beachten Sie welche Spezies angeboten wird (populär ist z.B. Cs-4, was an sich ein anderer verwandter Pilz ist: Paecilomyces hepiali und nicht Cordyceps!), wie viel Zwischenhändler sind (lange Transportwege) und wie die Produktion ist (Dual-Extraktion ist zu bevorzugen für Therapeutische Anwendungen).

Wer in Amerika bestellen kann (medizinische Produkte nach Deutschland schicken ist sehr schwierig geworden in den letzten Jahren, sogar homöopathische Mittel aus England, die ich bestellt habe, wurden vom Zoll weggeworfen und ich bekam ein Bußgeld zu bezahlen!). Bitte vorher klären, ob der Versand und Zoll funktioniert! Eine exzellente Quelle ist Aloha Medicinals, sie mischen Cordyceps sinensis mit militaris in ihrem Extrakt: <https://alohamedicinals.com/product/pure-cordyceps/>

Eine andere gute Quelle in der USA ist Fungi Perfecti: <https://fungi.com/collections/powders/products/cordyceps-powder>

Aus Deutschland ist Vitalpilze Chiemsee eine gute Wahl, sie bieten Cordyceps sinensis als Extrakt Pulver an: <https://www.bio-heilpilze.com/vitalpilze/bio-cordyceps-sinensiscs4-chinesischerraupenpilz/bio-cordyceps-sinensis-cs4-extrakt-lose/>

Als homöopathisches Mittel:

Bei Remedia in Österreich ist Cordyceps sinensis bis zur XM Potenz erhältlich.